

INHALT

EINLEITUNG

Grundlagen der Fragestellung	13
Bemerkungen zur Methodik	13
Zum Wesen der Normung	14
Grenzen und Begrenzungen der Normung	17
Zwei Vorbemerkungen zum Verhältnis der Sachnormung zur Terminologienormung	24
Die Sprache in der Sicht des Ingenieurs	25
Grenzen der Terminologienormung	31
Die Problematik	36
Katalog der Fragen	36
Die Gliederung der technischen Sprache	38
Argumente für die Einheit der technischen Fachsprachen	40
Werkstattsprache, wissenschaftliche Fachsprache und Verkäufersprache	43
Exaktheit der Sprache und Terminologienormung	47
Sekundärsprachen und Terminologienormung	49

ZUR KLÄRUNG DES PHÄNOMENS

Begründung einiger Benennungen	53
Terminologie und Nomenklatur	53
Institutionelle und nichtinstitutionelle Normung	55
Schichtung der institutionellen Terminologienormung	57
Verkehrsnorm und Institutionsnorm	58
Die Normfolge	60
Das „Technische“ an der Terminologienormung	62
Die Normung und die Lösung „technischer“ Probleme	62
Die Bedeutung des Verkehrsraums	64
Die Ausweitung des Verkehrsraums und die Terminologienormung ..	66

Sprache als Verkehrsmittel (W. von Ostwald)	71
Die technischen Beziehungen der Terminologienormung	72
Kommunikation und Verantwortung	77
Die normenden Institutionen und ihre Verkehrsräume	82
Der DNA und seine Statuten	82
Andere Institutionstypen	84
Die Verbindlichkeitserklärung	86
Bedeutung der Sanktion und die Sanktionstypen	88
Geltungsbereiche der Institutionen und die Bedeutung des Wirtschaftsraums für eine genormte muttersprachliche Terminologie	92
Die Rechtschreibung als Beispiel	96
Rechtschreibung als Normung äußerer Form verschrifteter Sprache ...	96
Entstehung der deutschen institutionellen Schreibnormung	97
Normung der Schreibung wissenschaftlicher Fachwörter	101
Sprache, Verschriftung und institutionelle Normung	103
Verschiebung der Normungsebenen	
in „phonetischen“ Rechtschreibsystemen	105
Probleme der Großschreibung	109
Möglichkeiten einer Rechtschreibreform,	
normende Institution und „Exekutive“	112
Politische Gesichtspunkte	115
Die Terminologienormung in der Sprachnormung	117
Entwurf einer „technischen Sprachnormung“	117
Herausbildung sprachlicher Normen	118
Akademie und „Reichsamt“	121
Welthilfssprachen und Kodifikation	126
„Natürliche Normen“ in der Sprache	131
Einige negative Kriterien für das Wort	133
Vollnorm und Teilnorm in der Sprache	136
Normung des „Wortinhalts“	138
Verfahren zur Fixierung des Inhalts	138
Definition und Kontext	144
Kontext und Normung	148
Über die Bildung von Nomenklatorsystemen	150

TERMINOLOGISCHE NORMEN

Prinzipien der terminologischen Normungsarbeit des DNA	155
Terminologiegestaltung und Terminologienormung	155
Genormte Grundsätze für die Terminologiegestaltung und -ordnung ..	157
Genormte Formulierungen	164
Veröffentlichungsform und Anforderungen	
an eine zu normende Terminologie	165

Verfahren der Fixierung und die Normung	181
Systematik der Terminologie	169
Internationale Koordination	170
Die formale Struktur der genormten Terminologie	176
Bemerkungen zur Methode	176
Umfang des Benennungsschatzes	177
Der Anteil der Verben	183
Der Anteil von Präpositionen, Adverbien, Partikeln und Numeralia ...	185
Der Anteil der Adjektive	187
Der Anteil der Substantive	188
Die Verarbeitung von Sprachmaterial in der genormten Terminologie	191
Die Verfahren	191
Entlehnungen aus anderen Sprachen (Fremdwörter)	192
Metaphorik	197
Formmetaphern und Buchstabenabkürzungen	199
Abkürzungen	200
Namen als Kompositionselemente	203
Die genormte Terminologie	
in der Schichtung der technischen Fachsprachen	205
Die Fragestellung	205
Terminologienormung und Verkäufersprache	206
Terminologienormung und Werkstattsprache	210
Terminologienormung und wissenschaftliche Sprachschicht	213
Die Einführung der genormten Terminologie	216
Die beiden Etappen der terminologischen Arbeit	216
Voraussetzungen für die Einführung	217
Die sprachliche Gestalt des Terminus	
und sein Charakter als Kurzdefinition	223
Psychologische und institutionelle Voraussetzungen	226
 EINIGE WIRKUNGEN	
Genormte Terminologie in der Gemeinsprache	231
Benennungen in der Beleuchtungstechnik	231
Historischer Exkurs	236
Verwendung genormter Terminologie in der Gemeinsprache	243
Verarbeitung genormter Terminologie in der Gemeinsprache	246
Zuordnung, Definition und andere Fixierungen von Termini,	
die in der Gemeinsprache verwandt werden	249
Terminologienormung und Sprachhaltung	254
Das „Gemeinte“ und das „Bedeutende“	254
Folgen für Morphologie und Syntax	258

Terminologienormung und Sprachregelungen	259
Sprachlenkung und Sprachregelung	259
Die „Macht des Wortes“	264
Sprachlenkung und Terminologienormung	269
Sprachlenkung und Sprachpflege	272
Politische Sprachlenkung	275
Literaturverzeichnis	281
Wörterverzeichnis	287
Namenregister	296